

**Geschäftsführung
Verkehrsausschuss**

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909

Fax : (0221) 221-24447

E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 16.12.2011

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 21. Sitzung des
Verkehrsausschusses vom 06.12.2011****öffentlich****5.1 Fernlinienbusbahnhof Breslauer Platz:
Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung und Planung eines Al-
ternativ-Standortes
0811/2009**

Ausschussvorsitzender Waddey weist darauf hin, dass die Bezirksvertretungen Porz und Kalk den Standort Gremberghoven quasi abgelehnt hätten. Auch die Fachausschüsse stünden diesem Verwaltungsvorschlag offenbar eher negativ gegenüber. Die mehrheitlich favorisierte Alternative, ein Standort am Flughafen, werde von diesem vehement abgelehnt und insofern stelle sich ihm nun die Frage, wie hier weiter verfahren werden könne. Er könne sich vorstellen, als nächsten Schritt die von den Bezirksvertretungen geforderten Untersuchungen und Verkehrskonzepte in Auftrag zu geben.

RM Kron schließt sich seitens der SPD-Fraktion diesem Vorschlag an, macht allerdings darauf aufmerksam, dass die Gespräche mit dem Flughafen noch nicht abgeschlossen seien und diese Ergebnisse abgewartet werden sollten.

Für die CDU-Fraktion betont RM Möring, dass es keinen Sinn mache und unverantwortbar sei, die notwendige Beschlussfassung immer weiter hinaus zu zögern; Köln brauche Fernlinienbusse und es müsse eine Entscheidung getroffen werden, damit die Verwaltung nun endlich anfangen könne zu planen. Bis zur Realisierung werde dann sicherlich auch noch geraume Zeit vergehen. Sollte sich in der Zwischenzeit durch neue Entwicklungen in Bezug auf den Standort am Flughafen etwas ändern, könne der Planungsbeschluss entsprechend korrigiert werden, sofern noch nicht gebaut oder Grunderwerb getätigt wurde.

RM Kirchmeyer schließt sich zwar seitens der FDP-Fraktion im Wesentlichen diesen Ausführungen an; dennoch möchte sie sich in der heutigen Sitzung nicht den Be-

schlüssen der Bezirksvertretungen anschließen. Stattdessen empfehle sie, die noch andauernden Gespräche in der Tat abzuwarten und die Entscheidung in der Sache spätestens in der März-Sitzung zu treffen.

BG Streitberger berichtet aus den bisherigen Gesprächen, dass die Flughafenbetriebsleitung eine Verlagerung des Fernlinienbusbahnhofes nach dort bisher kategorisch abgelehnt habe. Auch eine Initiative der SPD-Fraktion im Landtag habe zu keinem anderen Ergebnis geführt. Eine Fortführung dieser Initiative wäre sicherlich begrüßenswert; eine Anweisung durch die Stadt sei nicht möglich.

RM Möring unterstreicht nochmals seine Auffassung. Es bestehe ein gewisser Zeitdruck und das Grundstück in Gremberghoven stehe zudem nicht unendlich zur Verfügung. Er halte eine erneute Vertagung bis März 2012 für nicht Ziel führend. Anmerken möchte er auch, dass die Diskussion um den Flughafenstandort aus seiner Sicht nicht in Gänze verantwortbar geführt werden könne. Er könne durchaus verstehen, wenn die dortige Betriebsleitung diese Einrichtung nicht wolle und die Fläche stattdessen anderweitig nutzen möchte.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schließt sich RM Tull dem Vorschlag von Frau Kirchmeyer an. Die unnachgiebige Haltung der Flughafenleitung könne sie nicht nachvollziehen und sie hoffe, dass in den nächsten Monaten noch erfolgreiche Überzeugungsarbeit geleistet werde.

Nach kurzer weiterer Diskussion stellt Vorsitzender Waddey den Vertagungsantrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Beschlussfassung wird bis zur Sitzung am 13.03.2012 zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt gegen die CDU-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion pro Köln